

Psychologie fürs gute Image

25 Unternehmensgründer zeigen: Bremerhaven befindet sich im Aufbruch

Fischereihafen (mas). Über mangelnde Medienpräsenz kann sich die Seestadt nicht beklagen. Wohl aber über die Themen, die mit ihrem Namen immer wieder in Verbindung gebracht werden: Arbeitslosigkeit, Leerstände, Bevölkerungsschwund. Das soll sich ändern. Gestern war Auftakt einer Veranstaltungsreihe, die das Image der Stadt aufpolieren soll.

Rund 180 Gäste waren ins Theater im Fischereihafen (TiF) gekommen, wo sich 25 ausgewählte Unternehmen aus den Gründerzentren der Stadt präsentierten. „Das richtige Thema für unsere Auftaktveranstaltung“, befand Nils Schnorrenberger von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft BIS, die den Abend mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) ins Leben gerufen hatte.

Der Titel der Veranstaltungsreihe diene zugleich als Signal nach außen: „Bremerhaven im Aufbruch: Wirtschaft investiert in Bremerhaven.“ Drei Mal pro Jahr soll den wichtigsten Branchen der Stadt eine Plattform gegeben werden, um ihr Leistungsspektrum zu präsentieren. Aber nicht nur das. Längst haben die Wirtschaftsförderer die Unternehmer als Multiplikatoren entdeckt, die in Gesprächen mit auswärtigen Geschäftspartnern das Image des Standorts Bremerhaven aufpolieren sollen. Nützlich also zu wissen, was in anderen Branchen alles los ist.

Finanzsenator Dr. Ulrich Nußbaum (parteilos) hob den langen Atem hervor, der für den Strukturwandel nötig sei. Die Negativschlagzeilen über Bremerhaven spiegeln das wahre Potenzial der

Anzeige

**WIR UNTERSTÜTZEN
»DAS ERSTE BUCH«**



...weil es schön ist, Kinder zu motivieren, ihre Gedanken, Ideen und Fantasien in Worte zu fassen und Geschichten zu schreiben.

Ursula-Wulfes-Stiftung

»Das erste Buch« ist bei uns in den Kunden-Centern erhältlich.



NORDSEE-ZEITUNG

www.nordsee-zeitung.de

Stadt nicht wider. „Sie sollten diese Zahlen nicht überbewerten“, sagte er und verwies auf die „ausgezeichneten Möglichkeiten“ der Seestadt. „Wirtschaftsförderung hat auch mit Psychologie zu tun“, so Nußbaum. „Werden Sie selbstbewusster. Bremerhaven ist nicht Bitterfeld.“

Der nächste Termin der Veranstaltungsreihe wird die Unternehmen aus dem Bereich Hafenwirtschaft und Logistik in den Blick-

Folgende Firmen haben sich vorgestellt:

- TeLa Technische Lebensmittelanalytik Bremerhaven
- Impetus Bioscience
- ZytoVision
- Food Venture
- Micap Rendel & Scherer
- Biozoon
- Q-Bioanalytic
- datenschutz nord
- Fielax Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung
- I-Ventions Softwareentwicklung
- OceanMedia & Services
- GGS Gesellschaft für graphische Informationssysteme
- Logistik Service Agentur
- BBL Bremen Briteline Projekte
- ted Technologie Entwicklungen & Dienstleistungen
- HST High Soft Tech Gesellschaft für Telekommunikation
- Ci-Gate Development & Consulting
- CREA
- Meteocontrol
- WeserWind
- Wind Force
- bg-engineering
- INIT
- Priv. Doz. Dr. Arnd Mehrrens – Wirtschaftsethik und Unternehmenskultur
- Ingenieurbüro Lange & Meyer

punkt rücken. Daran, so hoffen die Veranstalter, sollen dann auch verstärkt überregionale Gäste und Medien teilnehmen. IHK-Präsident Peter H. Greim: „Je mehr Menschen um die Pluspunkte unserer Stadt wissen, desto weniger Kraft müssen wir aufwenden, um Vorurteile gerade zu rücken.“



Viele aufmerksame Gesichter im Theater im Fischereihafen (TiF) bei der Präsentation von Betrieben, die sich